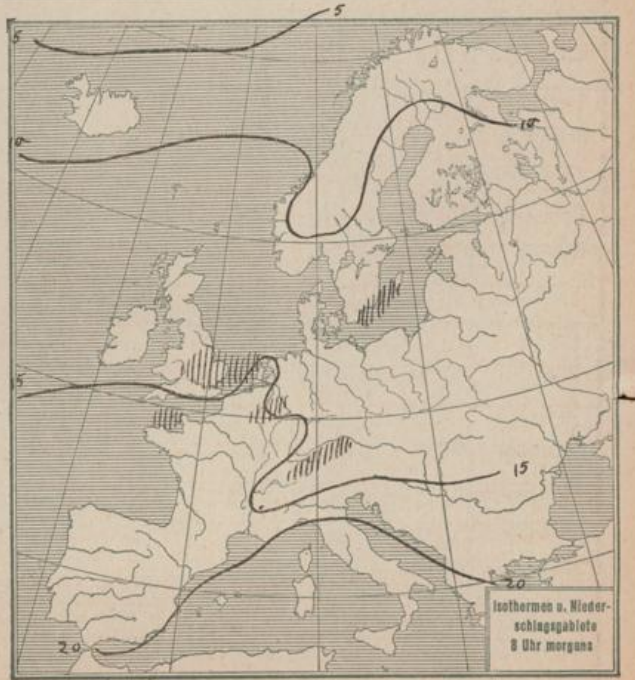
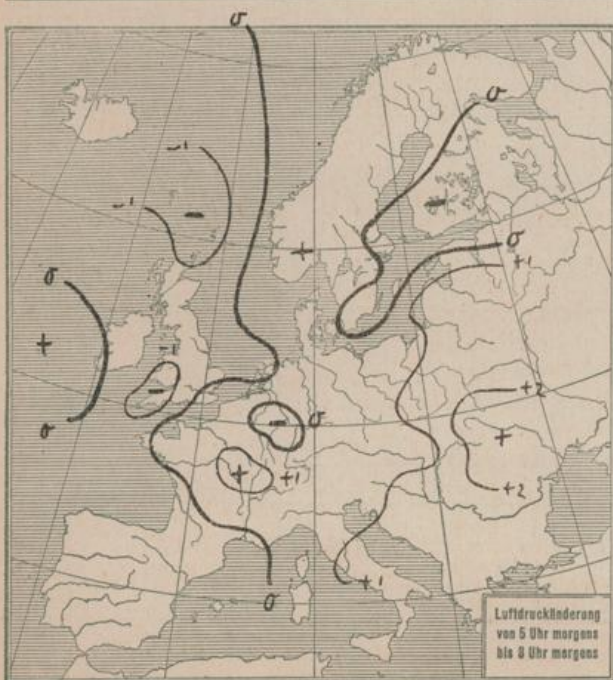
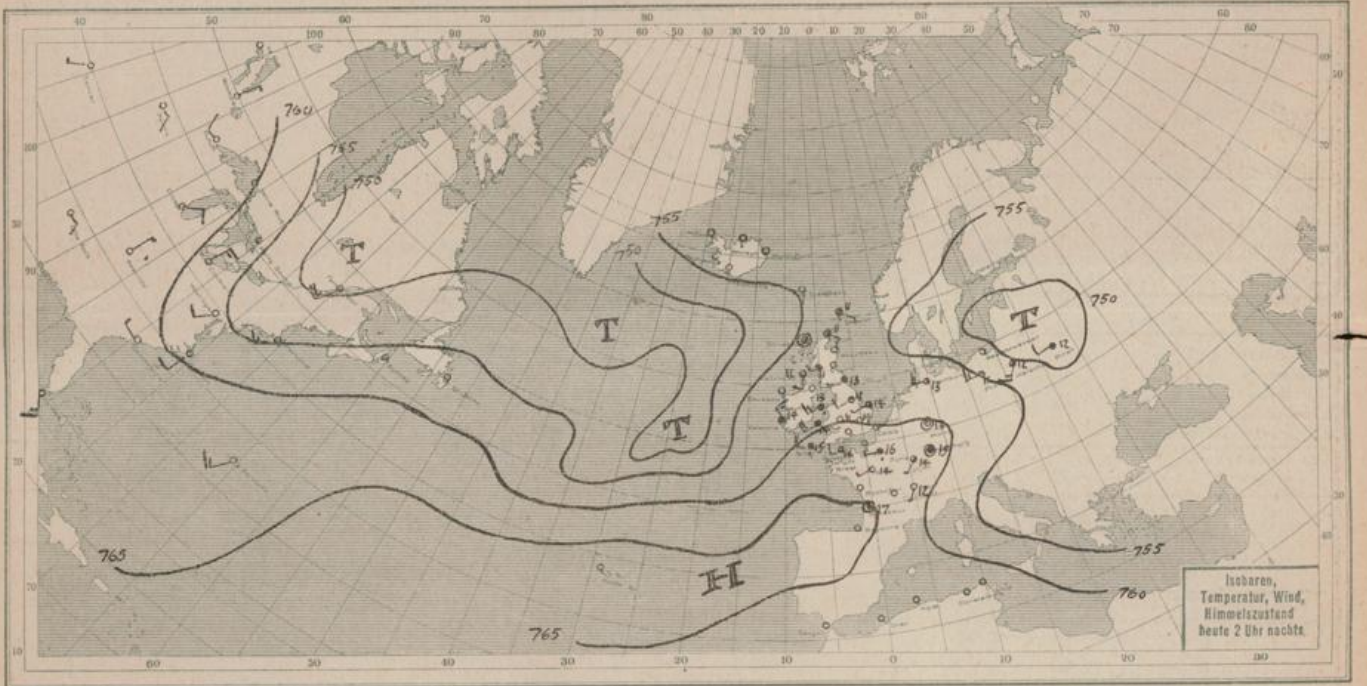
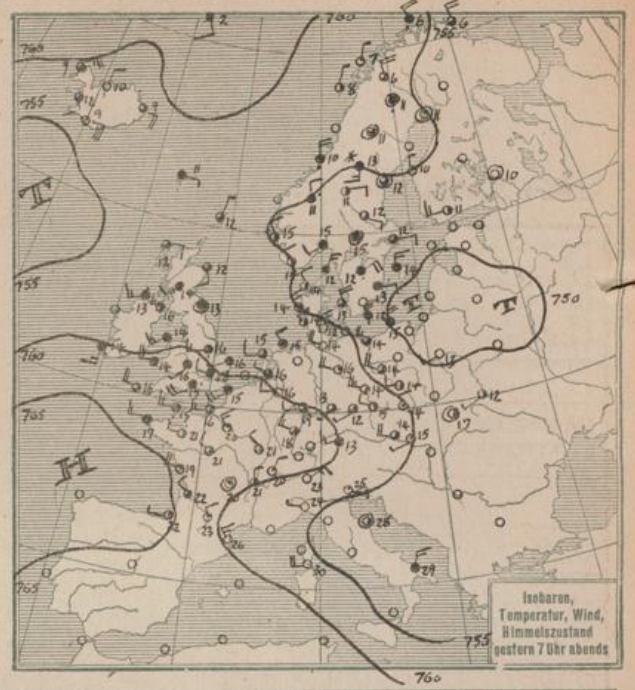
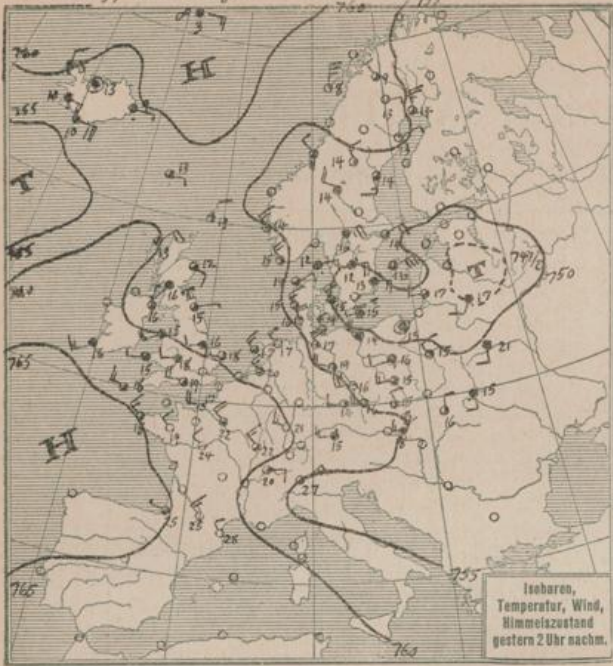
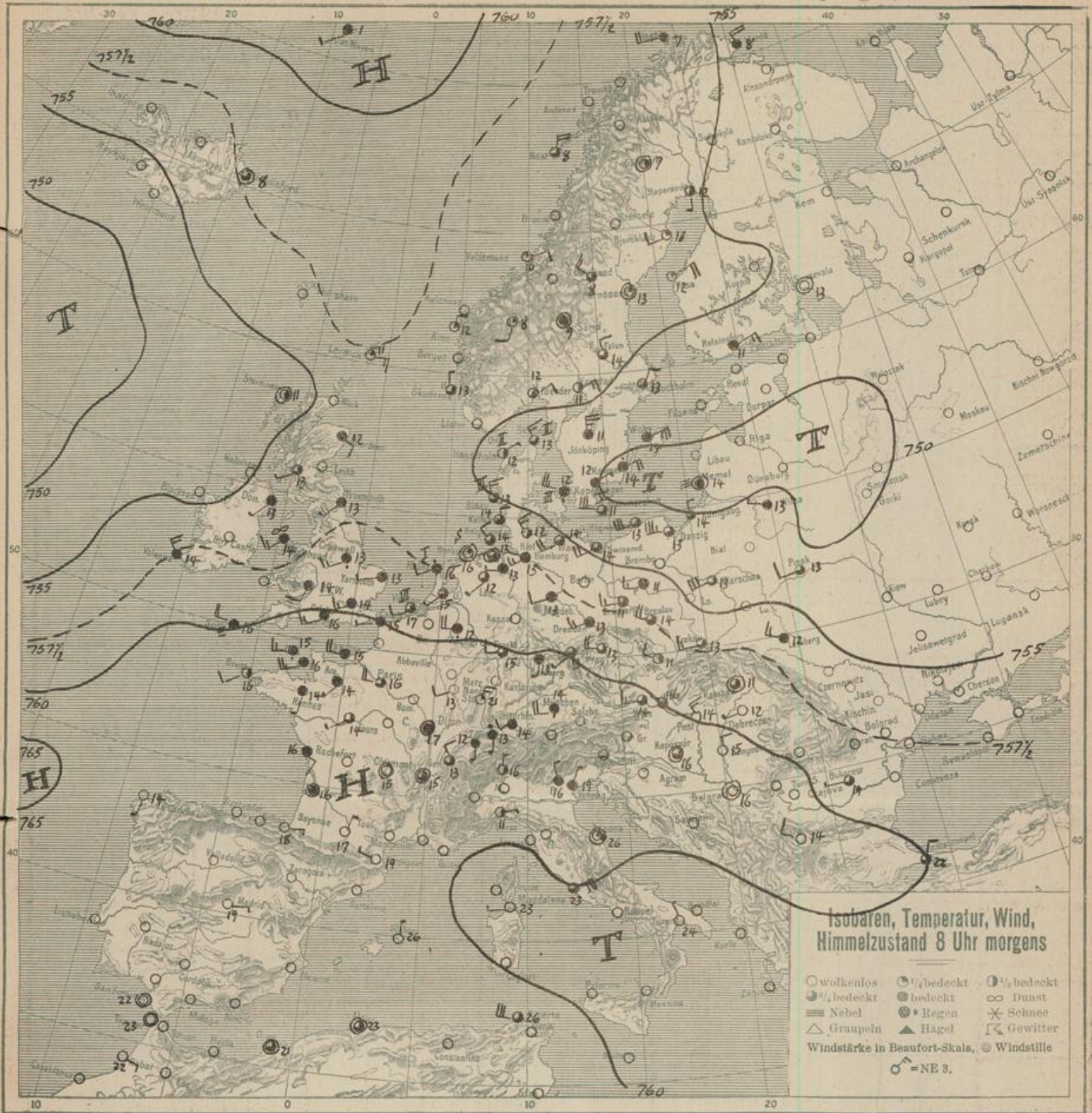


Montag, 20. August 1923





ALLGEMEINE ÜBERSICHT 8 Uhr morgens: Montag, 20. August 1923

Die Ostseedepression ist weiter ostwärts gezogen, auf ihrer Rückseite hat sich ein Teil erneut ausgebildet und vertieft, er liegt heute über der östlichen Ostsee und bringt an der mittleren und östlichen deutschen Küste starke bis steife böige Westwinde hervor. Zur Ausbildung einer Keilwirkung auf der Rückseite ist es nicht gekommen, vielmehr haben sich auch über Nordsee und Großbritannien neue Randgebilde entwickelt, die auch heute das Wetter veränderlich gestalten. Außerdem fällt der Druck erneut allgemein im Westen, so daß das Wetter vorläufig noch keiner Beruhigung entgegensteht.

WETTERAUSSICHTEN AN DER DEUTSCHEN KÜSTE für Dienstag, 21. August 1923

- NORDSEE: Schwache Westströmung, wolkig, noch leichte Regenfälle, Temperatur wenig verändert.
- westl. OSTSEE: Schwache westliche Winde, wolkig, noch leichte Regenschauer, Temperatur wenig verändert.
- östl. OSTSEE: (Wetterwarte Königsberg) Mäßige westliche Winde, fortgesetzt veränderlich mit Niederschlägen, geringe Wärmehänderung.
- Sturmwarnungen: Heute 10¹⁵ am. Livonienküste: Gefahr starker bis steifer Westwinde, Signalball.

Hamburg, Deutsche Seewarte.

Capelle.

ABT. III.

F. A. D. Tummeler.

